

Press release

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Rolf Willhardt

07/18/2006

<http://idw-online.de/en/news168769>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Mathematics, Physics / astronomy
transregional, national

Internationale Konferenz zur linearen Algebra

In der kommenden Woche findet vom 24. bis 27. Juli an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf die "Joint GAMM-SIAM Conference on Applied Linear Algebra" statt.

Sie wird gemeinsam von Prof. Dr. Marlis Hochbruck (Mathematisches Institut der Universität Düsseldorf) sowie Prof. Dr. Andreas Frommer und Prof. Dr. Bruno Lang (beide Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften der Universität Wuppertal) organisiert.

Probleme aus der linearen Algebra und Algorithmen zu deren Lösung sind ein wesentlicher Bestandteil fast aller numerischen Berechnungen. Sie spielen daher eine herausragende Rolle in modernen Simulationsmethoden für Wissenschaft und Technik.

Die "Joint GAMM-SIAM Conference on Applied Linear Algebra" ist die renommierteste internationale Tagung zur angewandten linearen Algebra. Die bisherigen 8 Tagungen dieser Reihe fanden ausschließlich in den USA statt, so dass es eine besondere Auszeichnung für die Mathematischen Institute in Düsseldorf und Wuppertal ist, diese Tagung in Düsseldorf ausrichten zu dürfen. SIAM, die Society of Industrial and Applied Mathematics, ist eine renommierte wissenschaftliche Organisation in den USA mit weltweit über 10.000 Mitgliedern, und GAMM, die Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik, ist die größte Gesellschaft für Angewandte Mathematik in Europa mit über 2.000 Mitgliedern. SIAM und GAMM haben seit 2005 eine verstärkte Kooperation vereinbart. Die Conference on Applied Linear Algebra in Düsseldorf wird die erste große, gemeinsame Aktivität in diesem Rahmen darstellen.

Für die Tagung haben sich etwa 300 Teilnehmer aus der ganzen Welt angemeldet und zwar durch die breite Ausrichtung sowohl Wissenschaftler von Universitäten als auch Mitarbeiter und Führungskräfte aus Forschungsinstituten und der Industrie. Ziel ist die Präsentation und Diskussion aktueller Resultate aus allen Bereichen der angewandten linearen Algebra. Schwerpunktthemen, die durch die Hauptredner und die eingeladenen Minisymposia vom internationalen Organisationskomitee ausgewählt wurden, reichen von eher theoretischen Resultaten über die Entwicklung und Analyse hochgenauer und effizienter Algorithmen bis hin zu hochdimensionalen Supercomputeranwendungen, etwa für Bildverarbeitung und Modellreduktion in Naturwissenschaft und Medizin.